



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erheint werktäglic. Bezugspreise für Februar: Mit-
 glieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Be-
 darf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—, Nicht-
 mitglieder M. 3000.—. Bei der Post bestellt M. 10000.—
 vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Postkosten
 und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten.
 Einzel-Nr. M. 100.—. — Umfang einer Seite 360 viergespalt.
 Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., $\frac{1}{4}$ S.
 50 000 M., $\frac{1}{2}$ S. 20 000 M., $\frac{1}{8}$ S. 10 000 M. Nichtmitglieber-
 preis: Die Zeile 250 M., $\frac{1}{4}$ S. 80 000 M., $\frac{1}{2}$ S. 40 000 M.,
 $\frac{1}{8}$ S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregeblüb-
 100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.—
 Auf alle Presse 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl.
 nur gegen Vorauszahlung. — Bellagen werden nicht an-
 genommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig.
 Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteiger-
 ungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeder-
 zeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 54 (N. 36).

Leipzig, Montag den 5. März 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der anerkannten Kreis- und Fachvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzung des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreisvereine, die buchhändlerischen Fachvereine und Vereine des Auslands, sofern sie gemäß § 13 Absatz a, Ziffer 4—6 der Satzung Organe des Börsenvereins sind, zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren:

Paul Schumann in Stuttgart, erster Schriftführer,
Otto Paetsch in Königsberg i. Pr., zweiter Schriftführer,
Hans Volkmar in Leipzig, erster Schatzmeister.

Sämtliche Herren sind nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Hofrat Dr. Arthur Meiner in Leipzig, erster Vorsteher,
 Max Röder in Mülheim (Ruhr), zweiter Vorsteher,
 Ernst Reinhardt in München, zweiter Schatzmeister.

Aus dem Vereinsauschuß

scheiden aus die Herren:

Gustav Ruffer in München,
Dr. Oskar Siebeck in Tübingen.

Beide Herren sind auf drei Jahre wieder wählbar.

Nach der neuen Satzung sind die Mitglieder des Vereinsauschusses ebenfalls von der Hauptversammlung zu wählen. Die seitherigen Mitglieder, die Herren

Albert Diederich in Dresden,
 Julius Hoffmann in Stuttgart,
 Dr. Werner Klinhardt in Leipzig,
 Dr. Kurt Koehler in Leipzig,
 Oscar Schmorl in Hannover,
 Theodor Steinkopff in Dresden,
 Paul Stuermer in Köln,
 Peter Josef Tonger in Köln

bleiben gemäß § 56 der Satzung bis zum Ablauf der satzungsmäßigen Amtsdauer im Amte, mit Ausnahme des Herrn Albert Diederich, falls er in den Vorstand des Börsenvereins gewählt wird.